

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------|----------|
| Der feurige Kornmesser | 3 |
|-------------------------------------|----------|

<<< vorherige Sage | **Kapitel 11** | nächste Sage >>>

Der feurige Kornmesser

Eine mündliche Überlieferung aus Bühl

In der Nähe von Bühl sah man lange Zeit nachts einen feurigen Mann, der beständig Korn maß, herüber und hinüber. Gegen Morgen, sobald die Betglocke schallte, verschwand er. Er hatte als Kornmesser betrogen und musste zur Strafe dafür noch nach seinem Tod messen. Jetzt muss übrigens seine Zeit um sein, denn man steht ihn nicht mehr.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [bühl](#), [feuernann](#), [vermesser](#), [betrug](#), [strafe](#), [fluch](#), [erlösung](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben314>

Last update: **2025/02/06 18:40**

